



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

Mitteilung 201

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 1076

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2023/0750/NL

Weiterverbreitung der Antwort des notifizierenden Mitgliedstaates (Netherlands) auf Bemerkungen (5.2) von European Commission.

MSG: 20241076.DE

1. MSG 201 IND 2023 0750 NL DE 27-03-2024 23-04-2024 NL ANSWER 27-03-2024

2. Netherlands

3A. Ministerie van Financiën, Dienst Douane Noord, CDIU.
(cdiu.notification@douane.nl 050 5232135)

3B. Ministerie van Volksgezondheid, Welzijn en Sport
Directie Voeding, Gezondheidsbescherming en Preventie

4. 2023/0750/NL - C50A - Lebensmittel

5.

6. Antwort auf die Bemerkungen der Kommission und Spaniens zum Entwurf eines Dekrets zur Änderung des Rohstoffgesetzes über die Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln in Bezug auf die Änderung der mikrobiologischen Anforderungen an Lebensmittel und Getränke sowie die Änderung des Rohstoffgesetzes über Lebensmittelhygiene im Zusammenhang mit der Änderung der Vorschriften für Rohmilch und Rohrahm für den unmittelbaren menschlichen Verzehr:

Bemerkung 1 der Kommission:

In dem von den Niederlanden vorgelegten Dekretentwurf wird STEC als mikrobiologisches Lebensmittelsicherheitskriterium hinzugefügt. Dieses Kriterium ist nicht in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 enthalten. Die Kommission fordert die niederländischen Behörden auf, dafür zu sorgen, dass der notifizierte Entwurf nicht zu einem ungerechtfertigten Hindernis für den freien Verkehr von Waren führt, die in anderen Mitgliedstaaten rechtmäßig in Verkehr gebracht wurden.

Antwort:

Das Vorhandensein von STEC in Lebensmitteln kann schwerwiegende Folgen für die öffentliche Gesundheit haben. Aufgrund des Fehlens spezifischer europäischer oder nationaler Vorschriften hat die NVWA (Niederländische Behörde für Lebensmittel- und Verbraucherproduktsicherheit) eine Interventionspolitik hinsichtlich des Vorhandenseins von STEC in Lebensmitteln festgelegt. Die Aufnahme dieses spezifischen mikrobiologischen Kriteriums in eine Politik der NVWA war ein guter Weg, um eine Rechtslücke rasch und gezielt zu schließen. Die Einbeziehung mikrobiologischer Kriterien in die Rechtsvorschriften ist jedoch vorzuziehen. Diese Änderung enthält daher die Anforderung, dass STEC nicht in 25 g oder ml nachweisbar ist, basierend auf der Interventionspolitik im Rohstoffdekret über die Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln.

Die NVWA wird bei der Überwachung der Einhaltung dieser neuen nationalen Vorschrift den Grundsatz des freien Warenverkehrs und der gegenseitigen Anerkennung berücksichtigen.

Bemerkung 2 der Kommission:



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

Die Kommission fordert die niederländische Regierung auf, die Annahme des endgültigen Wortlauts des Entwurfs der betreffenden technischen Vorschrift gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2015/1535 zu notifizieren.

Antwort:

Wir werden das Dekret nach der Veröffentlichung an die Kommission übermitteln.

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu